

Aktuelles zum Wunschbaum 2023

Zwei Wunsch- und Patenbäume sind an verschiedenen Standorten im Kirchenkreis zu finden.

Das Projekt unterstützt Familien mit einem geringen Einkommen. Kinder können einen Weihnachtswunsch auf ein Wunschherz schreiben und an das Bäumchen hängen. Die Wunschpaten, die gern helfen möchten, pflücken sich einen Wunsch ab und kaufen das Gewünschte. In den Beratungsstellen werden dann die Geschenke bis zum **12. Dezember** entgegengenommen und an die Familien weitergegeben.

Die Aktion ist für beide Seiten vertraulich.

Das Bäumchen steht am 29. November und 1. Dezember an den Ausgabestellen der Tafel, am 1. Adventssonntag, dem 3. Dezember, in der Johanneskirche Saalfeld und in der Woche vom 4. bis 8. Dezember im Diakonieladen-Café Waage, Brudergasse 11.

So hoffe ich auch in diesem Jahr auf Ihr Interesse und Ihre Hilfe.

Ingrid Uhlmann



Diakonieladen und Kleiderkammer Frauenzentrum Waage

Brudergasse 11, 07318 Saalfeld, Tel. 03671/52 56 40 30
Öffnungszeiten: Mo–Do 9.00–17.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr

Kleiderkammer in den Räumlichkeiten

Frauenzentrum Waage (Brudergasse 11), Telefon: 03671/52 56 40 31



Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation
Paul-Auerbach-Str. 2, Telefon (03671) 52 56 30 01, Fax 52 56 30 09

Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche
Köditz, Nikolaikapelle
Graba, Gertrudiskirche
Aue am Berg, Kirche
Gorndorf, Marienkirche

DAS Blättchen

Im November

Manchmal nehmen
die düsteren Bilder überhand.
Als schlugen die Fragen
von Gestern und Morgen
zusammen über dir.

Ich wünsche dir,
dass sich in dir
wie im Wasser eines Flusses
ein Lichtstreif spiegelt.

Sei er auch schmal
oder ungenau,
er lässt dich doch wissen,
dass jenseits der Wolken
die Sonne bleibt.

TINA WILLMS





Ökumenische Friedensdekade 2023 „Sicher nicht - oder?“ vom 9. bis 22. November

Die Ökumenische Friedensdekade beginnen wir schon am Donnerstag, dem 9. November, um 18.00 Uhr an der Katholischen Kirche im Gedenken an die Pogromnacht 1938 mit einem Rundgang und einem Friedensgebet. Wie aktuell das Thema ist, sehen wir in diesen Tagen in Israel: „Pogrom im eignen Land“ wurde es in einer Zeitung genannt. Dazu passt das Motto der Friedensdekade: „Sicher nicht - oder?“ Wie sicher sind die Menschen in Israel? Hinter dem Motto verbirgt sich aber generell die große Verunsicherung, die viele gerade in unserem Land heute haben. Ukraine-Krieg, Klimawandel, Rechtsruck in der Gesellschaft und vieles mehr beunruhigt viele. Mit dem Programm zur Friedensdekade stellen wir uns diesen Themen. Hervorzuheben ist der Film „Um zu sehen, ob ich lächle“, der von Frauen in der israelische Armee erzählt, besonders auch in den besetzten Gebieten. Hervorzuheben ist aber auch das Politische Abendgebet mit Mitgliedern der „Letzte Generation“ und ein thematischer Abend zu Völkischen Siedlungen in unserem Land. Vor allem aber werden wir für einen gerechten Frieden beten. Bitte kommen Sie! Unsere Zeit braucht den Austausch und das informierte Gebet. Pfarrer Christian Sparsbrod

Der Heilige Martin und sein Fest in unserem Kirchengemeindeverband

Hintergrund: Der Martinstag hat eine lebendige ökumenische Tradition entfaltet. Wir feiern ihn jährlich, diesen Heiligen des Teilens. Er wird als erster Heiliger nicht wegen seines heldenhaften Todes, sondern wegen seines vorbildlichen Lebens verehrt. Beim Volk war der im Jahr 372 zum Bischof geweihte Martin von Tours als Ratgeber und Helfer sehr beliebt, weil er bescheiden und wohlthätig in den Fußstapfen von Jesus Christus lebte und wirkte.

In SAALFELD wird der Martinstag immer am 10. November gefeiert: Erinnerung an den Geburtstag Martin Luthers und seine Taufe auf den Namen Martin wegen „unseres Martins“.

Treffpunkt 17.00 Uhr Johanneskirche: Martinsandacht und -spiel, anschließender Umzug mit Martinsreiter und Martinslaternen zur katholischen Kirche, wo Martinshörnchen gesegnet, geteilt und Getränke gereicht werden. Einen Zwischenstopp gibt es am Museum am Münzplatz mit Musik des Posaunenchores Graba.

Päckchen für Rumänien können am Martinstag wieder mitgebracht werden. Die Kolpingaktion findet auch in diesem Jahr statt. Nähere Informationen finden Sie in diesem Blättchen.

In KÖDITZ wird in diesem Jahr **am 11. November** das Martinsfest gefeiert. Wir beginnen um 17.00 Uhr in der Kapelle mit einer kurzen Andacht. Danach werden Martinshörnchen geteilt und es beginnt der Laternenumzug zum Schützenhof.

In **GORNDOF** wird sehr herzlich zum Martinsumzug **am Donnerstag, 9. November um 17.00 Uhr** mit der Grundschule eingeladen! Treffpunkt mit Martinslaternen: Albert-Schweitzer-Str. 130

HERBST-STRASSENSAMMLUNG der DIAKONIE vom 17. bis 29. November 2023

Bitte machen Sie mit als SAMMELNDE und GEBENDE vor Ort! Aktuell gibt es auch die Möglichkeit der Online-Spende unter „Helfen und Spenden“ auf www.diakonie-mitteldeutschland.de Die Spenden unserer Straßensammlung kommen sozialen Projekten von Kirche und Diakonie zugute. Drei Viertel verbleiben unmittelbar im Kirchenkreis und in der Gemeinde. Ein Viertel erhält die Diakonie Mitteldeutschland, die es im Rahmen ihres Programms „Hilfe vor Ort“ im Antragsverfahren an Sozialkaufhäuser und Tafel, Beratungsstellen und Kinder- und Jugendtreffs weitergibt.

Wir hier in Saalfeld unterstützen mit dem gesammelten Geld die Weihnachts-Wunschbaum-Geschenke-Aktion unserer Diakonie. In die Sammeliste für den Bereich unseres Kirchengemeindeverbands können Sie sich im Kirchbüro oder nach den Gottesdiensten eintragen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement! Pfarrerin Ch. Weigel

TERMINE ...

Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
 - **Christenlehre:**
Klasse 1–4 montags 15.30–16.15 Uhr
Klasse 1–3 freitags 13.30–14.15 Uhr
Klasse 4–6 freitags 14.30 Uhr
 - **„KonfiTüre“ Klasse 7:**
dienstags 15.30 Uhr
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - **„KonfiTüre“ Klasse 8:**
dienstags, 17.30–18.15 Uhr
 - **Junge Gemeinde -NEU-:**
Do, 02.11., 18.00 Uhr Jugendkeller
Di, 21.11., 18.00 Uhr Friedensdekade
 - **FrauenTisch:**
30.11., 18.30 Uhr im Jugendkeller
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
 - **Konfirmanden 8. Klasse:**
dienstags, 16.00 Uhr
mit Pfarrer Sparsbrod
 - **Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis:** nach Absprache
 - **Ökumenekreis:** 28.11., 19.00 Uhr
 - **Helfernachmittag:** 30.11., 15.00 Uhr
 - **Gemeindenachmittag:**
Mi, 01.11., 14.30 Uhr im Café Waage
 - **Männerschmieden:** 01.12.
 - **Wochenendgesprächskreis:**
03.11., 20.00 Uhr
Vorbereitung Friedensdekade

Schulandacht
in der Aula Johannesschule
17.11., 11.30 Uhr

Graba

- **Gemeinderaum Graba/ Gertrudiskirche:**
- **Christenlehre:**
Graba: donnerstags 15.30–16.15 Uhr
im Gemeinderaum
Crösten: dienstags 16.15–17.00 Uhr
im Kindergarten

- **Gemeindenachmittag Graba/Remschütz:**
Mi, 15.11., 14.30 Uhr
in Gemeinderaum Graba

Gorndorf

- **Gemeindenachmittag:**
08.11., 14.30 Uhr im Gemeinderaum,
Gorndorfer Anger 9
- **Helferkreis:**
30.11., 17.00 Uhr bei Frau Bauer

Pflegeheimandachten in Saalfeld

Donnerstag, 16.11.,
15.00 Uhr AWO Pflegeheim Rainweg 41
15.45 Uhr AWO Pflegeheim Rainweg 91

Donnerstag, 16.11.,
10.00 Uhr DRK Pflegeheim Tiefer Weg 9A

Donnerstag, 23.11.,
10.00 Uhr AWO Pflegeheim Knochstr. 2



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**
05.11., 19.11., 17.00 Uhr
12.11., 10.00 Uhr
26.11., 15.00 Uhr
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**
montags 19.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
donnerstags 19.30 Uhr
- **Jugendabend:**
10.11., 24.11., 18.30 Uhr
- **Gospelchorprobe „voices of life“:**
freitags ab 19.00 Uhr

Liebe Gemeinde,

in unseren Gottesdiensten beten, singen und sprechen wir nach einer bestimmten Liturgie. Mir ist oft begegnet, dass man das für die Erfindung eines Geistlichen hält und dass man glaubt, die Kirche sei unkreativ, weil sie immer das Gleiche tut. Allerdings verbinden uns Liturgien mit Christen in aller Welt; und nicht nur räumlich, sondern auch zeitlich. Schier unglaublich ist es, welche Mühen, Entbehrungen und auch materielle Aufwendungen Millionen von Menschen in die Strukturen ihrer Gottesdienste investiert haben – über 2000 Jahre hinweg! Natürlich war und ist immer alles in Bewegung. Verschiedene Liturgiefamilien haben sich entfaltet: Antiochien, Alexandria, katholisch westlich und reformatorisch westlich (ganz grob gesagt). Man könnte noch aufgliedern in koptische, äthiopische, gallische, römische, lutherische, anglikanische und einige Liturgiefamilien mehr. Dabei entsteht ein herrlich vielfältiges Bild der unterschiedlichen und doch ähnlichen Gottesdienstformen.

Liturgik beschränkt sich aber nicht auf den Sonntagvormittag, sondern befasst sich mit gottesdienstlicher Kultur im ganzen gesellschaftlichen Leben. „Gottesdienst im Alltag der Welt“ hat das der Theologe Ernst Käsemann genannt.

Warum singen wir die gleichen Kyries wie schon vor Jahrzehnten? Damit sich die Oma im Gottesdienst genauso heimisch fühlen kann wie ihr Enkelkind. Weil ich in der evangelischen Kirche in Sydney eine vertraute Liturgie erlebe – ein Zuhause am anderen Ende der Welt. Unsere gewohnte Melodieformel ist übrigens nur eine von vielen. Man sagt dazu: *Straßburger Kyrie*.

Lassen Sie uns in Bewegung bleiben und immer wieder das Verbindende suchen.

Gottes Segen sei mit Ihnen!

Ihr Kantor Andreas Marquardt

Unsere KRIPPENSPIELE brauchen MITWIRKENDE ...

In weniger als 50 Tagen ist Weihnachten und wir wenden uns der Planung unserer allseits beliebten Christvespern zu. Sehr gern möchten wir in allen Ortsgemeinden Krippenspiele einstudieren und darbieten.

Dazu suchen wir Mitwirkende, jung und älter, in Familie oder einzeln.

Bitte melden Sie sich JETZT zurück und helfen Sie uns, Weihnachten am 24.12.23 lebendig zu machen:

Gorndorf: 14:30 Uhr Kinderkrippenspiel und 17:30 Uhr alternatives Krippenspiel von Jugendlichen und Erwachsenen

Rückmeldung an Pfr. Christian Weigel

Graba: 17:00 Uhr Krippenspiel und Engelchor, Rückmeldung an Marion Marquardt oder Pfrin. Christina Weigel

Saalfeld: 16:00 Uhr Krippenspiel Rückmeldung an Pfr. Christian Weigel und 22.00 Uhr Christnacht an Pfrin. Christina Weigel

Köditz: 15:00 Uhr Krippenspiel, Rückmeldung an Pfrin. Christina Weigel

Unterwellenborn & Oberwellenborn: 15:00 Uhr und 16:30 Uhr, Rückmeldung an Pfr. Christian Sparsbrod

Weihnachtspäckchen

für Familie

in Rumänien und in der Ukraine



Die Weihnachtspaketaktionen für Rumänien haben beim Kolpingwerk Erfurt eine lange Tradition. Vielen Menschen schenkten wir damit Freude und Hoffnung. Der Krieg in der Ukraine hat unfassbares Leid über die Menschen dort gebracht und auch unser Leben entscheidend verändert. Steigende Lebensmittelpreise und explodierende Energiepreise bereiten den Menschen hier und in ganz Europa große Sorgen. In dieser schwierigen Situation möchten wir unsere Partner in Rumänien und in der Ukraine unterstützen, denn dort treffen die Probleme die Menschen noch härter als uns. Um auch die Spender hier in Deutschland zu entlasten, bitten wir um weniger Inhalt in den Paketen und die 5,00 Euro pro Paket können, aber müssen nicht gegeben werden. Wir hoffen die Organisations- und Transportkosten mit zusätzlichen Geldspenden zu finanzieren. Außerdem möchten wir besonders bedürftige Familien beim Kauf von Brennmaterialien für den Winter unterstützen.

Beim Paketpacken bitte an folgender Inhaltsvorgabe orientieren:

**1x Kakao, 1x Kaffee, 1x Reis, 1x Nudeln, 2x Pudding, 3x Süßigkeiten,
1x Duschbad, 1x Shampoo, 1x Zahnpflege und 1x Spiel- oder Malzeug**
Kleidung und überlagerte Lebensmittel dürfen nicht enthalten sein!

Annahme der Pakete ist im Gemeindehaus
der katholischen Corpus Christi Kirche,
in Saalfeld, Pfortenstraße 14

Freitag, 17. November 2023 von 15.00 -18.00 Uhr

Samstag, 18. November 2023 von 9.00 -12.00 Uhr



Kantorat Saalfeld

Mit großer Dankbarkeit und schönen Erinnerungen an viele eindrucksvolle Erlebnisse und Begegnungen schauen wir auf die Mitteldeutschen Kirchenmusiktage am letzten September-Wochenende im Städtedreieck zurück, an deren so außerordentlich gutem Gelingen unser Kirchengemeindeverband einen wesentlichen Anteil hatte.

Ein Höhepunkt war ohne Frage das Konzert des Mädchenchores am Kölner Dom in der Johanneskirche, das dank der Gastfreundschaft der Quartiergeber überhaupt erst möglich wurde. Außerordentlich gut aufgehoben und betreut fühlten sich auch die Referenten und Teilnehmer der Seminare in der Johanneskirche (Orgelseminar), der Johannesschule (Kinderchorseminar) und der Gertrudiskirche (Bläserseminar) bei uns.

Besonders war der Festgottesdienst am Sonntag, in dem der Landesbischof predigte, der sich auch beim anschließenden „Kirchenschmaus“ auf dem Kirchplatz ganz offensichtlich wohl fühlte.

Und so sagen wir auf diesem Wege noch einmal ein ganz ganz herzliches DANKESCHÖN an all die vielen, die uns auf die unterschiedlichste Art und Weise bei diesen großen Aufgaben unterstützt haben:

Allen großen und kleinen Chorsängerinnen und Chorsängern, die mit viel Probeneifer, Zuverlässigkeit, Geduld und Ausdauer an der musikalischen Präsentation unserer Gemeinde Anteil hatten – ob im Festgottesdienst oder bei der Uraufführung des Werkes „Die Engel“ und des „Te Deum“ in Rudolstadt.

Allen Gastfamilien der Kölner Mädels, die sich die Zeit genommen und ihre Türen und Herzen geöffnet haben, damit sich die Sängerinnen in Saalfeld wohl fühlen konnten.

Den Jugendlichen unserer Chöre, die immer da waren, wo sie gebraucht wurden und tatkräftig zupackten.

Den Hin- und Aufräumern, Kaffeekochern, Kuchenbäckern, Tischdekoratorinnen und Abwäscherinnen bei der Mittagsversorgung der Seminare am Samstag im Gemeindehaus und in der Gertrudiskirche, wie auch für den Kirchenschmaus am Sonntag.

Den beiden Begleiterinnen der Exkursionen zu Feengrotten und zum Carillon im Bergfriedpark und denen, die die Gäste dort erwarteten und ihnen noch einige weitere Facetten unserer reichen Saalfelder Musiklandschaft erlebbar machten.

All dies trug dazu bei, den Blick der vielen Kirchenmusiker unserer Landeskirche, die zu Gast waren und die wir auch mit unseren Chören gern besuchen, auf unsere besondere Kirchenmusiktradition zu schärfen und sie haben dies mit Anerkennung und großem Dank wahrgenommen. Diese geben wir gern weiter.

Wieder einmal haben wir erleben dürfen, in welcher lebendiger Gemeinde wir zu Hause sind. DANKE!

Benefizkonzert für die Johannesschule

Samstag, 2. Dezember, 17.00 Uhr, Johanneskirche Saalfeld
CHORMUSIK UND TEXTE ZUM ADVENT

Es singen der **Mädelchor Saalfeld**, die **Johannes-Schola** und **Schüler der Johannesschule**

Leitung: **Andreas Marquardt**

Lesung: **Christof-Hasso Schulze**

Eintritt 15 €.



Ökumenische FriedensDekade
12. bis 22. November 2023
www.friedensdekade.de



sicher nicht – oder?



Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Thema
Donnerstag	9.11.	18:00 19:00	Kath. Kirche Johanneskirche	Rundgang Stolpersteine Friedensgebet (Männerschmieden)
Freitag	10.11.	17:00	Johanneskirche	Martinsfeier
Sonntag	12.11.			Gottesdienste zur Friedensdekade
Montag	13.11.	18:00	Kath. Kirche	Friedensgebet (Familienkreis V) im Anschluss: Christfried Herklotz: Videos Völkische Siedlungen „Außen grün – innen braun“ Friedensgebet (Wochenendgesprächskreis)
Mittwoch	15.11.	18:00	Kath. Kirche	Friedensgebet (Kolpingkreis/Chor)
Donnerstag	16.11.	18:00	Johanneskirche	Politisches Abendgebet(Frauentisch) mit Pfarrfamilie Lingoth, Coburg (Mitglieder der „Letzte Generation“)
Freitag	17.11.	18:00	Johanneskirche	Politisches Abendgebet Zu Gast: Bürgermeister Kania
Montag	20.11.	18:00	Johanneskirche	Friedensgebet (Gewaltlos Leben)
Dienstag	21.11.	18:00	Gemeindehaus (Am hohen Ufer 8)	Friedensgebet (JG/Konfirmanden) anschließend Film: „Um zu sehen, ob ich lächle“
Mittwoch	22.11.	18:00	Johanneskirche	Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Gottesdienste im Monat November

	Saalfeld Johanneskirche	Graba/Aue am Berg Gertrudskirche	Gorndorf Marienkirche	
5. November, 22. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Gertrudskirche (Pfn Weigel)			
10. November, Martinstag	17.00 Uhr Martinsfeier in der Johanneskirche (Pf Weigel) Köditz 11.11. 17.00 Uhr Martinsfeier (Th. Kowalski)		Do, 09.11., 17.00 Uhr Martinsumzug ab Schule (A.-Schweitzer-Str. 130)	Unterwellenborn 10.11. 17.00 Uhr Andacht zum Martinstag (Pf Sparsbrod)
12. November, Drittletzter Sonn- tag im Kirchenjahr	9.30 Uhr Gottesdienst* zur Friedensdekade (Pf Weigel/MC)	10.00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade (Pfn Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade (Lektor Keck)	Oberwellenborn 10.15 Uhr Gottesdienst (Pf Sparsbrod)
19. November, Vorletzter Sonn- tag im Kirchenjahr	9.30 Uhr Gottesdienst* zur Friedensdekade (Pfn Weigel/Männerchorensemble)	10.00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade (Pf Sparsbrod)	10.00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade (Pf Weigel)	Röhlitz 18.11. 17.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Oswald)
22. November, Buß- und Bettag	18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Johanneskirche (Pf Weigel/Pf Wolf)			Unterwellenborn 17.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod)
26. November, Erntedankfest- sonntag	9.30 Uhr Gottesdienst* mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod/TS) 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Saalfeld (Pfn Weigel) 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Köditz (Pf Sparsbrod)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfn Weigel) 15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Graba (Pfn Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Weigel)	Oberwellenborn 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Ps i.R. Seifert)

* und Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Mädelchor, OC – Oratorienchor

Freitag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet – Johanneskirche
Gottesdienst in der Thüringen-Klinik: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Raum der Stille
Gottesdienst für gehörlose Menschen: 18.11., 14.00 Uhr Ev. Gemeindehaus